

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119312
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1178</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1291,3208
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Zwischen einem Feldweg auf der Ostseite und einem Grasacker auf der Westseite gibt es einen Geländestreifen von ca. 5 bis 6 m Breite, in dem auf der Ostseite eine Reihe alter Hybrid-Pappeln wächst, die knapp 1 m Stammdicke und über 20 m Höhe erreichen, z.T. recht totholzreich. Auf der Westseite schließt sich ein Randgraben an, der ca. 0,5 m unter Flur ein schlammiges Bett hat, nur an wenigen Stellen noch Restwasser führt und vollständig von einem Röhricht aus Wasserschwadern überwachsen ist, in gewissen Abständen begleitet von einzelnen Weißdornsträuchern. Die Böschungen sind mäßig steil geneigt und gehen auf der Westseite in die benachbarte Grünlandnutzung über. Hier gibt es einen verborgenen Weidezaun, der darauf hindeutet, dass die Fläche - zumindest zeitweilig - beweidet worden sind. Der Aufwuchs ist ausgesprochen artenarm, fast ausschließlich von Wasser-Schwaden gebildet. Im Gewässer gibt es noch größere Bestände von Teichschachtelhalm, daneben treten v.a. Ruderalarten auf wie Hohlzahn, Brennessel und Kletten-Labkraut, die eine intensive Nachbarnutzung anzeigen. Die Sohle des Gewässers ist um 1 m bis 1,50 m breit, stark verschlammte, mit intensiven Ablagerungen von Eisenocker.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Graben zwischen zwei Grünlandflächen, von Nord nach Süd verlaufend, rund 500 m südlich des Billwerder Billdeiches bei der Nr. 318.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Auf beiden Seiten Grünlandnutzung, im Osten davor ein Feldweg und eine Reihe äterer Pappeln. Im Westen ein intensiv genutzter und gedüngter Grasacker, zeitweilig auch beweidet.			
<b>Rechtswert (X)</b>	576098	<b>Hochwert (Y)</b>	5928105	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

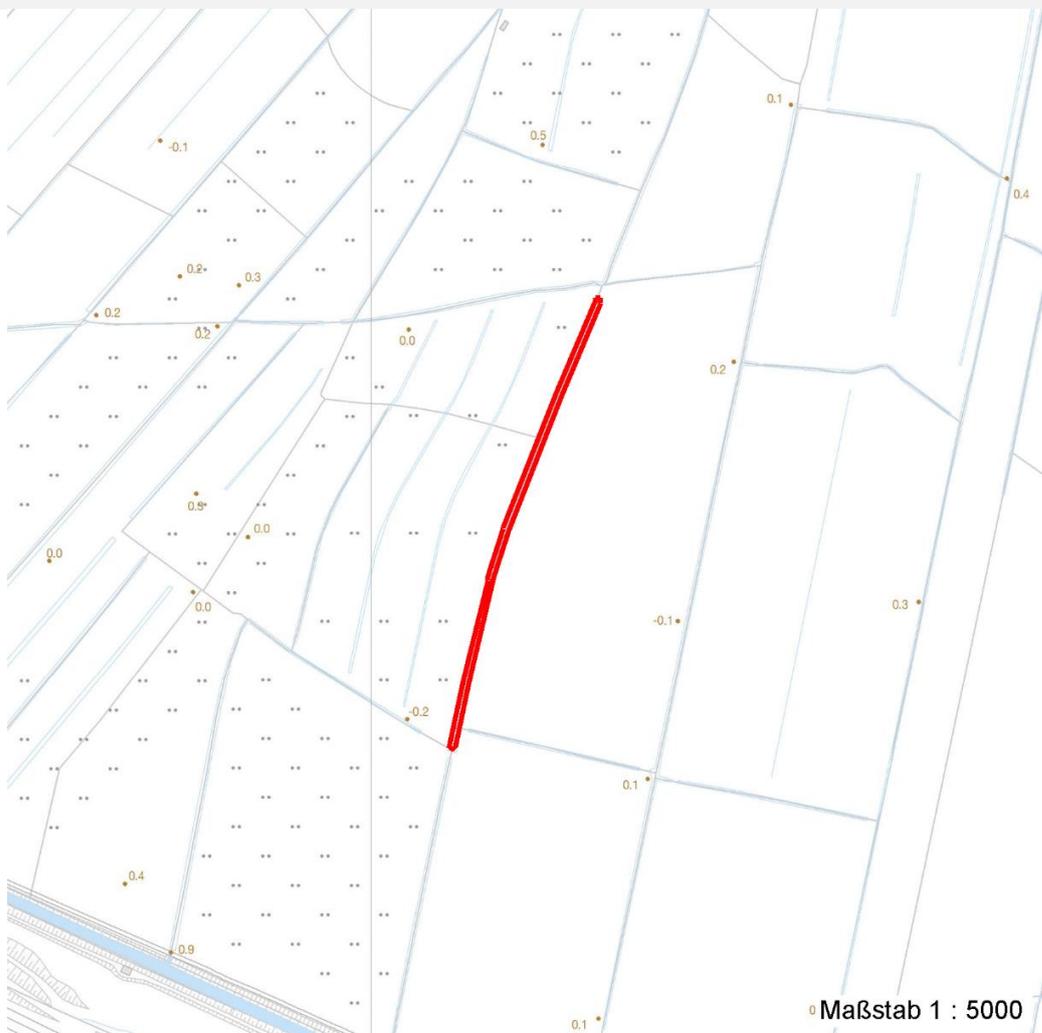
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119312
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1178</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1291,3208
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119312	58976	7628	1	23.09.2008	/	7628	10008
119312	58978	7628	163	19.09.2008	/	7630	10091
119312	59239	7628	206	19.09.2008	/	7630	24
119312	59235	7628	215	19.09.2008	/	7630	105

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65793	0	7628_1178_190717_2.JPG	
65794	0	7628_1178_190717_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119312
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1178</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1291,3208
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Wechselnde Wasserstände, starke Eisenverockerung, intensive Randnutzung, starke Verarmung der Vegetation, Eutrophierung.
Wertgesichtspunkte	Eventuell zeitweilig ausreichende Wasserführung, um als Amphibien-Laichgewässer zu dienen. Die Baumreihe benachbart ist recht totholzreich und bietet vermutlich zahlreiche Kleinstrukturen für Insekten und Vögel.
Maßnahmen	Graben entschlammen und Wasserstand im Gebiet nach Möglichkeit deutlich anheben. Die Nutzung in der Landwirtschaft sollte möglichst so extensiv betrieben werden, dass keine Düngemittel und Pestizide in die Gräben eingetragen werden.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1178\_190717\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1178\_190717\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biototyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119312
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1178</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1291,3208
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.00 m
Breite	1.50 m
	6.00 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	s - stark
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbi.veg.	0 %
submerse Veg.	0 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-							V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	h		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119312
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1178</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1291,3208
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>18</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland